

# Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird

## oder aber: Kyuubis Reise und dessen Auswirkungen

Von abgemeldet

### Arc 2 Kapitel 2

Arc 2 Kapitel 2

Die Reise

Schweigend folgten Sasuke, Sakura und Naruto dem schweigsamen Gesellen namens Ura.

Wo Kakashi zurzeit war wussten sie nicht, ebenso wenig, was genau ihre Mission sein würde.

Wenig später standen sie vor den Toren Konohas.

Der Samurai drehte sich langsam um.

„Packt eure Sachen. In zwei Stunden sehe ich euch hier und wir gehen.“

Sakura und Sasuke nickten bloß und wollten sich schon umdrehen, als Naruto in den Sinn kam, zu fragen.

„Und wie lange wird es ungefähr dauern? Ich meine nur wie viel wir packen sollen. Und wo ist Sensei Kakashi.“

Der Samurai nickte, als Bestätigung auf die Rechtmäßigkeit dieser Fragen und erwiderte dann.

„Missionszeit, C Rang. Gefahrenstufe D. Treffen mit Teamleiter auf dem Weg, Stellvertreter hat Kommando. Kleidungscode 3.“

Mit diesen Worten wandte er sich um, schritt zum kleinen Torhaus und lehnte sich gegen die hölzerne Konstruktion.

Naruto wandte sich langsam zu den zwei anderen um.

„Hat einer von euch irgendeine Idee was genau der Kerl von uns erwartet. Ich meine, den versteht doch kein Mensch, oder?“

Sakura sah ungläubig zu Naruto, als aber Sasuke ebenso schwieg fasste sie sich nur an die Stirn und rief verzweifelt.

„Jungs, das ist nicht euer Ernst oder? Keiner von euch beiden hat verstanden was er gesagt hat?“

„Hm.“

„Sakura?“

Als beide sie weiterhin nur anstarrten murmelte Sakura etwas unverständliches, begann dann aber zu erklären.

„Das war die offizielle Kurzsprache des Feuerreichs. Die ist noch nicht mal geheim.“

Beide sahen sie an.

„Das darf doch nicht wahr sein.“ Seufzte Sakura.

Dann jedoch fing sie sich.

„Also gut, da ihr beide ja anscheinend wirklich keinerlei Ahnung habt.

Missionsdauer C meint dass es mindestens 1 Woche, bis maximal 3 Wochen dauern wird, Gefahrenstufe D meint dass wir keinerlei ernst zu nehmender Gefahr ausgesetzt sein werden. Bestenfalls Banditen. Kleidungscode 3 meint wir sollen zivile Sachen mitbringen. Aus Verkleidungszwecken, also nichts Extravagantes oder Auffälliges“

„Was!“ schrie Naruto. Das hieß, er musste noch andere Sachen kaufen, da er ja schlecht in den super teuren Klamotten stehen konnte, wenn er inkognito war. Diese waren nun doch etwas auffällig.

Auch Sasuke schien nicht glücklich.

„Schreit nicht.“ Fuhr Sakura sie beide an. Anscheinend war sie gut genug mit Sasukes Mimik vertraut um seinen Gesichtsausdruck deuten zu können. Naruto konnte das zwar auch, aber nur wegen seiner verfeinerten Sinne, welche ihm die wenigen äußeren Zeichen zeigten, welche Sasuke nicht verbergen konnte.

„Wie ich sagte, Kleidung, zivil und Ninja tauglich für beiderlei Geschlecht, soweit möglich. Und seid froh dass er nicht Code 4 gegeben hat, dann dürftet ihr WIRKLICH Mädchensachen kaufen. So reichen geschlechtsneutrale Sachen.“

Naruto beruhigte sich etwas. Sakura derweil fuhr fort, ohne etwas vom Aufatmen ihrer Teammitglieder zu bemerken.

„das mit dem Teamleiter könnt ihr euch hoffentlich denken, es heißt einfach das Kakashie auf dem Hinweg zu uns stößt. Bis dahin hat, so ungern ich das sage, Naruto das Sagen, soweit es uns drei angeht.“

Sasuke wollte etwas sagen, aber Naruto kam ihm zuvor.

„Und warum ich und nicht du, Sakura?“

„Weil Kakashi dich offiziell zum Stellvertretenden Teamleiter ernannt hat.“

Na und. Ich meine, er ist nicht da, also kannst du das doch machen. Du weist da garantiert mehr.“ Erwiderte Naruto mit einem Grinsen im Gesicht.

Sakura schüttelte den Kopf.

„Nein, das geht nicht.“

„Warum nicht.“ Erkundigte sich Sasuke.

„Weil nach so einer Teamaufteilung eine Befragung aller Mitglieder stattfindet.“

Auf den leicht verwirrten Gesichtsausdruck Narutos erklärte sie.

„Kakashi wird uns alle vier, auch den Klienten, oder Begleiter in diesem Fall, genauestens befragen.

Und auch wenn wir es schaffen sollten, uns gut genug abzustimmen, um in unserer Befragung keine Fehler zu machen, was ich bezweifle, so hat doch dieser Ura keinen Grund, etwas anderes zu sagen als das, was er gesehen und gehört hat.“

Naruto verstand und, wenn er es richtig sah, tat dies auch Sasuke.

Misshütig sah Naruto ins Leere. Er hatte doch gar keine Ahnung, was er tun musste, anders als Sakura. Die hatte immer all diese Bücher gelesen, in denen stand, wie man...

Naruto hatte eine Idee.

Er wandte sich wieder Sakura zu, welche sich zwar zum gehen gewant hatte, jedoch noch in der Nähe war.

„Hey, Sakura, kannst du eventuell die Bücher oder Schriften mitbringen, aus denen du das ganze hast?“

„Gerne, aber du trägst.“ Erwiderte Sakura bevor sie um die Ecke bog.

Mit sich selbst sehr zufrieden, nun da er eine Lösungsidee hatte, wante sich auch Naruto zum Gehen.

Bevor er allerdings auf das nächste Daqch sprang wandte er sich noch an Sasuke.

„Wir sehen uns in zwei Stunden, Teme.“

„Hm, Dobe.“ War alles was er noch hörte als er auf das nächste Gebäude sprang.

Erst als beide weg waren begann auch Sasuke sich zu entfernen, in Richtung Clan Grund. Keiner der drei bemerkte den Schatten, welcher im Tor sprang, und die drei die ganze Zeit beobachtet hatte.

Zur gleichen Zeit, im Büro des Hokagen.

Kakashi derweilen war zusammen mit dem Hokagen ins Privatbüro des Hokagen gegangen.

Kakashi hatte Stellung vor dem Schreibtisch bezogen, hinter dem Hiruzen Platz nahm, und wartete darauf, dass Hiruzen sich an ihn wante.

Der Hokage indes überflog die neuesten Formulare, während er im Kopf die neue Situation bewertete.

Nach etwa zehn Minuten wandte er sich an Kakshi.

„Werden die drei in der Lage sein, sich NICHT daneben zu benehmen?“

„Ja, Hokage-dono. Die drei mögen sich gerne streiten, und können sich nicht leiden, vor allen Sasuke und Naruto, aber sie sind in der Lage, ihre Mission mit Vorrang zu behandeln.“

„Persönliches außen vor lassen für den Erfolg der Mission.“

Murmelte der alte Mann zu sich, der sich an die letzten beiden Teams erinnerte, welche auf diese Weise funktioniert hatten. In beiden Fällen hatten diese Teams mit mäßig guten Erfolg gearbeitet, waren jedoch beide nach dem Tod einer nahen Person zusammen gewachsen, und dabei zu Legenden geworden.

Leider hatte es in beiden Fällen aber auch dazu geführt, dass ein Mitglied des Teams zum Verräter an Konoha und dessen Sache wurde.

„Bitte um Erlaubnis, frei sprechen zu dürfen, Herr.“ Bat Kakashi, welcher Sarutobis Worte zwar nicht gehört hatte, sich jedoch denken konnte, was sein Vorgesetzter beschäftigte.

„Genehmigt.“

„Ich denke, im Falle der drei müssen wir uns um Verrat keine Gedanken machen. Naruto ist dem Dorf selbst treu, wenn auch nicht all seine Bewohner es verdienen. Und Sasuke hat hier die besten Lehrer, die ihm helfen, über sein Trauma hinwegzukommen.

Und anders als bei uns ist die Seele des Teams, namentlich Naruto, nicht so einfach zu töten.“

„Und du glaubst, dass reicht aus? Und ist Narut wahrlich die Seele des Teams? HAT dieses Team eine Seele?“

„Herr, Naruto IST die Seele des Teams. Er mag es nichtg auf die erwartete Weise tun, aber dennoch. Durch ihn kommt es zur Interaktion im Team. Er beschäftigt sich mit beiden Teammitgliedern gleichermaßen, und gibt beiden was sie brauchen. Und wenn auch nicht so stark wie früher, so schafft er es immer noch, uns zum Lachen zu bringen.“

„Ich hoffe, du hast Recht. Kakashi.“ Der dritte Hokage fasste sich an die Schläfe und rieb sie. „Mir wäre wesentlich wohler wenn sie stat dieser unbekanntes Mission die von mir genommen hätten.“

„Wenn ich darf, Herr...“

Sarutobi war Kakashi die Rolle zu, bevor dieser die Frage aussprechen konnte. Geschickt fing der Jonin sie und rollte sie auf. Nach kurzen Lesen reichte er sie zurück und nickte kurz.

In der Tat wäre es eine ideale Mission gewesen, um die Teamdynamik zu stärken. Hiruzen wehrte die Rolle ab.

„Nimm sie mit. Sobald du und das Team fertig mit dieser Angelegenheit seit macht ihr

die dort beschriebene Mission.“

Kakashi nickte kurz und in einem Blätterwirbel war er verschwunden.

Hi JLP hier

Für alle die sich fragen, das nächste Kapitel ist in Arbeit. Die Idee ist da, nur an der Formulierung hapert es.^^

Wichtig: Bitte sagt mir, enn ihr Fehler entdeckt, sei es Grammatikalisch oder aber Inhaltlich.

Und wenn sich ein paar bitte zu den Charakter Bildern (und dem der FF) äußern könnten.

Ich habe keine Ahnung ob die passend sind.

JLP

(am 09.04.2013)